

# Mit vereinter Expertise



**Startschuss:** Benjamin Sendler, Leiter Anwendungstechnik, zeigt die vielfältigen Lösungsangebote des Medical Solutions Centers in Schorndorf auf © Hanser

**Fertigungskompetenz benötigt auch in Zeiten des virtuellen Austauschs einen gemeinsamen Ort des Zusammentreffens, wo Produktionsherausforderungen diskutiert, analysiert und in der Praxis getestet werden können. Für das anspruchsvolle Feld der Medizintechnik hat GF Machining in Schorndorf ein Medical Solutions Center etabliert, dessen Experten bei Fragen zur Technologie, Zertifizierung und Machbarkeit Anwenden den Weg in die Branche ebnet.**

Die Medizintechnik als eine der wichtigsten Abnehmerbranchen für Präzisionsteile und -formen gerät nach den schwierigen Rahmenbedingungen der Vorjahre verstärkt in den Fokus der Anwendungstechnik. Dieser Entwicklung trägt GF Machining Rechnung und präsentiert einen funktionalen Showroom, der die Fertigungsexpertise und unterschiedliche Fertigungstechnologien des Hauses vereint. Dazu zählen Maschinen zum Senkerodieren, Drahterodieren, Startlochbohren, Fräsen, Mikrobearbeiten, Laserstrukturieren und die additive Fertigung. Dabei ist der Datenfluß zwischen den Bearbeitungsstationen, der mit dem Werkstück verbunden ist, ausschlaggebend. Denn

strenge Regularien, die mit der Qualitätssicherung in der Medizintechnikbranche zusammenhängen, verlangen eine lückenlose Dokumentation zur Rückverfolgbarkeit der Fertigungsschritte und der erzielten Maßhaltigkeit der Teile.

Um solche Anforderungen abzudecken, ist jede Maschine im Arbeitsablauf mit der Software WorkshopManager verbunden, die auf jede Maschine zugreifen kann, den Auftrag freigibt und den Herstellungsprozess abbildet. Das automatisierte Datenmanagement ist

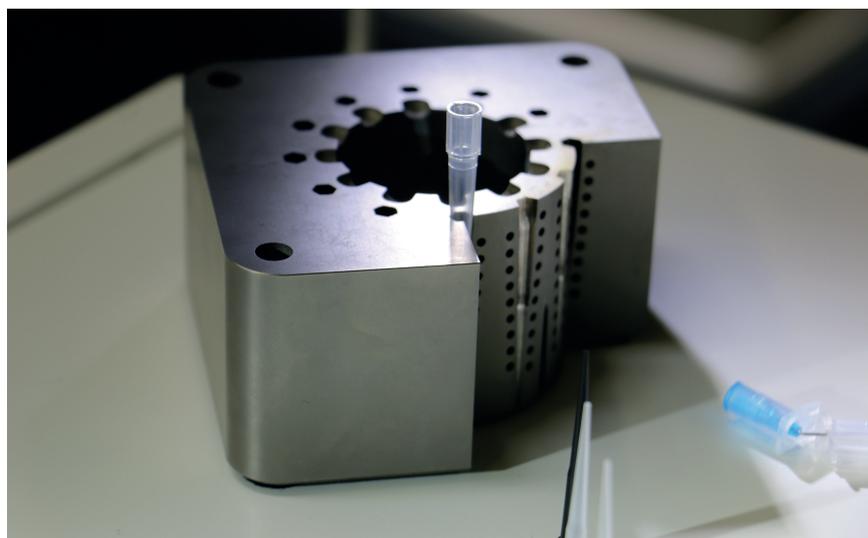
ein entscheidender Schritt zur Nachverfolgbarkeit nach ISO 13485.

Exemplarisch stehen für die Fertigung etwa eine Präzisionsfräsmaschine Mikron Mill S 600 U, eine AgieCharmilles Laser P 400 U zur Oberflächenstrukturierung und eine AgieCharmilles Cut P 550 für präzise Schnitte mittels Erodieren zur Verfügung. Darauf fertigten die Schorndorfer zu Demonstrationszwecken einen Knochensäge-Führungsblock in Losgröße 1, dessen gesamte Fertigungshistorie dokumentiert ist.

Gerade Werkzeug- und Formenbauer profitieren hier von einer Fertigungslandschaft, mit deren Hilfe sich Einzelteile wie etwa Schieber oder Formeinsätze sicher und wiederholgenau produzieren lassen. Werkzeuge, wie sie für medizinische Einwegprodukte wie Kanülen und Spritzen benötigt werden, können hinsichtlich ihrer Oberflächenbeschaffenheit funktional oder ästhetisch perfektioniert werden. ♦ **mr**

## Info

GF Machining Solutions GmbH  
Tel. +49 7181 9260  
[www.gfms.com](http://www.gfms.com)



**Nachfragehoch:** Medizinische Einwegprodukte sind im Zuge der Pandemie besonders auf dem Markt gefragt © Hanser